

III. Amerika.

§ 68.

Gesamt-Amerika.

Der Kontinent Amerika besteht in Wahrheit aus zwei nach Süden zugespitzten Erdteilen, beide von der Gestalt eines rechtwinkligen Dreiecks, beide den rechten Winkel dem Atlantischen Ozean zuehend. Das Süddreieck oder Südamerika hängt mit dem Norddreieck durch dessen isthmusartige Verschmälerung zusammen, die man (das festländische) Mittelamerika nennt. Östlich von diesem Isthmus trennt — oder verbindet vielmehr — das Amerikanische „Mittelmeer“, d. h. der Golf von Mexiko und das Karibische oder Antillen[antilsen]-Meer, Süd- und Nordamerika.

Betrachten wir aber, wie es gewöhnlich geschieht, den ganzen Westkontinent als einen Erdteil, so bildet Amerika nach Asien die größte Landmasse der Erde (4 mal Europa), 40 Mill. qkm; es erstreckt sich ebenso wie seine höchsten (westlichen) Gebirge viel mehr in der Richtung der Meridiane als in der der Parallelkreise. Kein Erdteil (die vorgelagerten Inseln eingerechnet) nähert sich so weit dem Nordpol, keiner reicht mit seinem Süden so weit gegen das Südliche Eismeer hin. Es durchzieht alle Zonen der Erde bis auf die südliche kalte Zone. — Amerika steht mit keinem der übrigen Erdteile in Verbindung. Am nächsten berührt es sich mit Asien; aber von der Beringstraße ab fliehen die Küsten beider Erdteile einander in divergierender Richtung. Den W.-Küsten der Ostsee bleibt Amerikas Festland bei der S-förmigen Gestalt des Atlantischen Ozeans überall Tausende von Kilometern fern (größte Annäherung, abgesehen von Grönland, zwischen Labrador und Irland wie zwischen Brasilien und Sierra Leone etwa 3000 km).

Amerika besitzt nur auf der dem Großen Ozean zugekehrten Westseite (welche auch fast allein Vulkane trägt) gewaltige, von einem Ende zum anderen reichende Bodenerhebungen. In Südamerika nennt man diese der pazifischen Küste gleichlaufenden Hochlandmassen *Kordilleren* [Kordilljeren] (d. i. Ketten); in Nordamerika entbehrt dieses Hochland eines gemeinsamen Namens; hier dehnt es sich wie ein gewaltiger breiter Höhenrücken aus und zeigt nur an seinen Rändern, zumal in dem mittleren Teile, die Natur des Hochgebirges. Ostwärts lagert in beiden Dreiecken eine ungeheure Tiefebene mit niedrigeren Erhebungen nach den Atlantischen Küsten zu, von großen Strömen durchzogen, denen mitunter die Wasserscheide fast ganz fehlt.